

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 7

Rubrik: Wenn Männer kochen... : eine Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn Männer kochen...

Eine Rundfrage

Feinschmeckertum war zu allen Zeiten mindestens so sehr Sache der Männer wie der Frauen, und mancher berühmte Mann der Vergangenheit hat nicht nur eine gute Küche zu würdigen gewusst, sondern sich auch für die Zubereitung der einzelnen Gerichte interessiert. Nie zuvor aber haben so viele Männer selber zu Bratschaufel und Kochlöffel gegriffen, um eigenhändig auserlesene Leckerbissen zuzubereiten, wie heutzutage. Man findet Liebhaberköche unter den Männern jeden Alters und jeden Berufes, bei Junggesellen wie bei Familienvätern. Und es gibt kaum eine grössere Ortschaft, in der sich nicht ein paar Kochfreudige zu einem Klub kochender Männer zusammengeschlossen haben, um gegenseitig die Rezepte ihrer neuesten gastronomischen Schöpfungen auszutauschen oder mit echter Kennerschaft über Gewürzmischun-

gen und Brattemperaturen zu diskutieren.

Wenn Männer kochen, tun sie es in der Regel mit ebensoviel Experimentierfreude wie kulinarischem Feingefühl. Sie mischen und rühren alle möglichen und unmöglichen Ingredienzien, sie präbeln mit Kräutern und Säften, Spezereien und starken Wassern, sie wagen Kombinationen von grosser Kühnheit – und das Resultat gibt ihnen (fast) immer recht. Wir aber, die wir mit unseren Kochkünsten naturgemäss leicht in der Routine festfahren, täten gut daran, uns ab und zu von dieser reinen Freude an der Sache anstecken zu lassen.

Unsere Rundfrage richtet sich deshalb für einmal an die Männer, die gerne kochen, gleichgültig, ob sie dies nur hie und da im engeren Familien- oder Freundeskreis tun, oder ob sie mit ihren Kochtalenten regelmässig in

einem Klub Gleichgesinnter brillieren: Sicher haben Sie in Ihrer Rezeptsammlung ein oder zwei Spezialitäten, auf deren Gelingen Sie immer besonders stolz sind. Ob es sich dabei um ein Filet handelt oder um einen Wurstsalat, um ein Soufflé oder einen Apfelkuchen, spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass Sie genau beschreiben, wie Sie Ihre Spezialität zubereiten und worauf nach Ihren persönlichen Erfahrungen besonders zu achten ist.

Heidi Roos-Glauser

Senden Sie Ihre Rezepte bis zum 20. April an die Redaktion des «Schweizer Spiegel», Postfach, 8023 Zürich. Die von uns zur Publikation ausgewählten Beiträge werden unter Ihrem Namen erscheinen und selbstverständlich honoriert.